

HIGHLIGHTS DER GLARNER ALPEN MIT CLARIDEN & TÖDI

EINMALIGE HOCHTOURENRUNDE MIT DEM "KÖNIG DER GLARNER ALPEN", DEM TÖDI, ALS HÖHEPUNKT.

Die Glarner Alpen sind eine Gebirgsgruppe in der Schweiz mit zahlreichen Dreitausendern, welche zum größten Teil vergletschert sind. Unsere Hochtourenrunde führt uns auf den Gemsfarenstock (2.971 m), den Claridenfirn und als Highlights erwarten uns der Gipfel des Clariden (3.267 m) sowie jener des Tödi (3.612 m).

ECKDATEN

DAUER	4 Tage
SCHWIERIGKEIT	mittel
KONDITION	▲▲▲▲
TECHNIK	▲▲▲▲
TERMINE	Juli – September
PREIS UND ZAHLUNG	siehe Website — www.firmalpin.at
TEILNEHMER	max. 4 Personen pro Bergführer
BUCHBAR	als Gruppentour mit Privatbergführer



ANFORDERUNGEN

KONDITION ▲▲▲▲

Ausreichend Kondition für Auf- und Abstiege bis zirka 8 Stunden pro Tag bzw. bis zu 1500 Höhenmeter mit mittelschwerem Rucksack (max. 8 kg).

TECHNIK ▲▲▲▲

Bei dieser Tour sind Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich, um kurze ausgesetzte Passagen zu bewältigen. Wir sind zudem Großteils in weglosem Gelände unterwegs. Kenntnisse im Umgang mit Steigeisen und Pickel sowie im angeseilten Gehen auf Gletschern sind nicht erforderlich, aber von Vorteil.

PROGRAMM

1. TAG

FISETENPASS – GEMSFARENSTOCK – CLARIDENFIRN – CLARIDENHÜTTE

Nach dem Materialcheck beim Treffpunkt am Urnerboden geht es mit der kleinen Fisetenbahn hinauf zum gleichnamigen Pass. Unser Weg führt uns über einen alpinen Steig zuerst hinauf in Richtung Gemsfajrenjoch und dann über schmale Wegspuren zum ersten Gipfelziel, dem Gemsfajrenstock (2.971 m). Vom Gemsfajrenjoch steigen wir steil hinunter zum Claridenfirn. Nun ist es nicht mehr weit zu unserem heurigen Nachtquartier, der Claridenhütte (2.457 m).

Höhenunterschied ▲ 950 m | ▼ 500 m
Gehzeit ~ 5,5 Std.

2. TAG

CLARIDENFIRN - CLARIDEN (3.267 M) - CHAMMLIJOCH - PLANURAHÜTTE

Von der Hütte wandern wir hinauf in Richtung Claridenfirn. Über den großen Gletscher geht es sanft ansteigend in Richtung des Claridengipfels. Die Gipfelanke selbst steilt allerdings etwas auf und erfordert Konzentration. Wenn es die Verhältnisse zulassen, steigen wir über den mit Ketten versicherten Westgrat in Richtung Chammlijoch ab. Alternativ wählen wir die Variante über den Gletscher. Vom Chammlijoch aus steigen wir hinab in Richtung Planurahütte (2.940 m), unserem heutigen Quartier.

Höhenunterschied ▲ 850 m | ▼ 350 m
Gehzeit ~ 5,5 Std.

3. TAG

SANDPASSWEIDL - OCHSENSTOCK (2.259 M) - FRIDOLINSHÜTTE

Heute steht uns ein etwas gemütlicherer Tag mit dem Hüttenwechsel zur Fridolinshütte (2.111 m) bevor. Zuerst geht es hinab zum Sandpassweidli. Ein kurzer Anstieg führt uns hinauf zum Ochsenstock, von welchem es nur noch wenige Höhenmeter hinab zur schön gelegenen, urigen Fridolinshütte sind.

Höhenunterschied ▲ 300 m | ▼ 1100 m
Gehzeit ~ 4,5 Std.

4. TAG**GRÜNHORNHÜTTE - BIFERTENGLETSCHER - TÖDI (3.612 M)**

Von der Hütte geht es zuerst hinauf zur Grünhornhütte und weiter auf den teils stark zerklüfteten Bifertengletscher. Über mehrere Eisbrüche erreichen wir schließlich das große Gletscherbecken, wobei es zum Schluss noch einmal recht steil über Firn hinauf geht zum Gipfel des Tödi. Nachdem wir das atemberaubende Panorama und die umliegende Bergkulisse bestaunt haben, geht es auf demselben Weg wieder hinab zur Fridolins- hütte. Der weitere Abstieg führt nach Hintersand. Von hieraus können wir mit einem Alpentaxi den weiteren Weg hinab ins Tal bestreiten und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder einem weiteren Taxi wieder zum Ausgangspunkt am Urnerboden zurückkehren.

Höhenunterschied ▲ 1500 m | ▼ 2300 m
Gehzeit ~ 8,5 Std.

AUSRÜSTUNG

BEKLEIDUNG

- Wasserabweisende Gore-Tex Jacke und Überhose
- Softshell-, Fleece- oder dünne Daunenjacke
- Berghose (keine Jeans oder Baumwollhosen!)
- atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung
- Wechselwäsche (Socken, Unterwäsche, T-Shirt)
- feste, knöchelhohe Bergschuhe (steigeisentauglich)
- Wandersocken
- Handschuhe, Haube / Stirnband (der Jahreszeit angepasst)
- Sonnenbrille
- ggf. Ersatzbrille für Brillenträger

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Rucksack (ca. 30 - 35 l) mit Regenhülle
- ggf. Teleskopstöcke
- Klettergurt*, Kletterhelm*
- Steigeisen mit Frontalzacken*
- Eispickel*
- 1 Safelock-Karabiner*

SONSTIGES

- Rucksackapotheke, Rettungsdecke, pers. Medikamente
- Mobiltelefon
- Biwaksack*
- Sonnencreme, Lippenchutz
- Thermosflasche oder Trinkflasche
- Jause für den Tag (Müsliriegel, Schokolade, Nüsse, usw.)
- Bargeld, Ausweis, Alpenvereinsausweis (falls vorhanden)
- Bergkostenversicherung (ÖAV, ÖAMTC, VISA, ADAC, etc.)
- Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe
- Toilettenartikel, kleines Handtuch
- Stirnlampe

*Die mit einem * gekennzeichneten Ausrüstungsgegenstände können für die Dauer der Tour zur Verfügung gestellt werden. Bei Bedarf bitte bei Buchung vorreservieren.*

INFORMATIONEN ZUR TOUR

ORGANISATORISCHES

DAUER	4 Tage
TREFFPUNKT	09:00 Uhr Parkplatz Fisetbahn, Urnerboden
UNTERKUNFT	3 Übernachtungen auf Hütten mit Halbpension (Mehrbettzimmer bzw. Lager; je nach Verfügbarkeit)
RÜCKKEHR	~16:30 Uhr am Parkplatz am Urnerboden

Es empfiehlt sich die Mitnahme von Schweizer Franken für die Nächtigungen auf den Hütten.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Gute bis sehr gute Kondition
 - Trittsicherheit im weglosem sowie felsigem Gelände, Schwindelfreiheit
-

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Führung durch staatlich geprüften Berg- und Schiführer mit Lizenzierung für die Schweiz
- Leihhausrüstung
- Komplette Organisation
- Persönliche Beratung im Vorfeld
- Spesen des Bergführers (Getränke und Essen sowie Nächtigung mit Halbpension) bei Buchung als Gruppentour

ZUSATZKOSTEN

- Kosten für die eigene An- und Abreise
 - Kosten für die eigene Übernachtung und Halbpension auf der Hütte, Verpflegung untertags, Bahnfahrt, Taxi (gesamt ~300 € / Person)
 - Spesen des Bergführers (Getränke und Essen sowie Nächtigung mit Halbpension, Bahnfahrt, Taxi) bei Buchung mit Privatbergführer
-

KARTENMATERIAL

- Landeskarte der Schweiz 246, Klausenpass 1:50.000